

Basel, im August 2022

An  
Personen, die sich für die  
MEL-Ausbildung interkulturelles  
Dolmetschen INTERPRET  
interessieren.

## **MEL – Ausbildung für interkulturelles Dolmetschen (ikD)**

Januar bis November 2023

---

### **Modul 1 «Interkulturelles Dolmetschen im Dialog»**

### **Modul 2 «Orientierung im Schweizer Bildungswesen, Gesundheitswesen und Sozialwesen»**

Seit 25 Jahren stellt MEL «MigrantInnen in der Elternarbeit und Erwachsenenbildung» sicher, dass in der Nordwestschweiz genügend und gut ausgebildete Personen für den Einsatz als interkulturell Dolmetschende oder Vermittelnde bereitstehen.

Die Ausbildung ikD 2023 richtet sich an Personen, welche bereits als interkulturell Dolmetschende tätig sind und das INTERPRET-Zertifikat erwerben wollen, sowie an Personen, welche eine solche Anstellung in Aussicht haben. Sprachliche Voraussetzung ist ein B2-Zertifikat für Deutsch.

Der Unterricht baut auf den Erfahrungen der Teilnehmenden in der Praxis auf und vermittelt Sicherheit in der Gestaltung ihrer Rolle im Dialoggespräch sowie ein solides Grundwissen zu den Einsatzgebieten. Zusammen mit der INTERPRET-Dolmetschsprachprüfung und dem Nachweis von mindestens 50 Praxisstunden, können erfolgreiche Absolvent:innen das Zertifikat INTERPRET erwerben, die national anerkannte Grundausbildung für interkulturelles Dolmetschen.

Die MEL-Ausbildungen werden von den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn subventioniert. Neben der persönlichen Eignung der InteressentInnen ist der Bedarf der Vermittlungsstellen das entscheidende Kriterium beim Zusammenstellen der Ausbildungsgruppe.

**Online-Informationsabend zur Ausbildung: Donnerstag, 29. September 2022 18.00 – bis 19.30 h.**

Bitte melden Sie sich an über [mel@heks.ch](mailto:mel@heks.ch), Sie erhalten einen Einladungslink.

**Anmeldeschluss für Ihre Bewerbung ist der 15. November 2022: [elektronisches Anmeldeformular](#)**

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Studer, Ausbildungsleiterin MEL

### **HILFSWERK DER EVANGELISCHEN KIRCHEN SCHWEIZ**

**MEL**  
Pfeffingerstrasse 41  
Postfach  
4002 Basel

Tel. 061 367 94 00  
[mel@heks.ch](mailto:mel@heks.ch)  
<http://mel.heks.ch>  
[www.heks.ch](http://www.heks.ch)



## Ausbildungsgang MEL-ikD 2023 auf einen Blick

### Ausbildungsinhalte:

Die Module 1 und 2 sind gemäss den Richtlinien von INTERPRET aufgebaut und zertifiziert:

Modul 1 rückt die Rolle der Dolmetschenden im Dialog ins Zentrum. Neben grundlegenden Dolmetschetechniken bilden sowohl der Ablauf des Einsatzes als auch der Umgang mit interkulturell, strukturell oder persönlich begründeten Kommunikationsschwierigkeiten Schwerpunktthemen dieses Moduls.

Im Modul 2 werden insbesondere die Strukturen und Institutionen im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen behandelt und mit den Strukturen in den Herkunftsländern der Migrantinnen und Migranten verglichen. Der Erwerb von relevantem Fachwortschatz ist ein weiterer zentraler Bestandteil.

**Umfang:** Modul 1: 78 Kursstunden, 9 h Supervision, plus 63 h selbständige Lernzeit  
Modul 2: 39 Kursstunden, 51 h selbständige Lernzeit, davon min. 8 h in Lerngruppe  
Für den erfolgreichen Ausbildungsabschluss ist eine 90%-Präsenz in den Ausbildungs- und Supervisionsstunden Voraussetzung.

**Kursdaten:** Regelmässig Mittwoch abends 17.30 bis 21.00 h sowie einzelne Samstage 09.00 bis 17.00 h. Erster Kurstag: Samstag, **14. Januar 2023**. Alle Daten, siehe Modulplan.

**Kursort:** Basel, Klubschule Migros, Jurastrasse 4 (5 min. vom Bahnhof SBB und Parkhaus); Eine Supervisionsgruppe und mehrere Samstage in Aarau (Bulligerhaus, 5. Min. vom Bahnhof). Präsenzunterricht ergänzt durch online-Lernplattform.

Der Präsenzunterricht kann auf behördliche Anweisung hin auf Fernunterricht umgestellt werden. Zugang zu einer stabilen Internetverbindung sowie einem Endgerät mit Kamera und Mikrofon sind Voraussetzung.

**Kursgruppe:** 18 Personen

**Kursleitung:** Claudia Studer, Ausbildungsleiterin MEL, Ausbilderin FA.  
Irene Zwetsch, Kursleiterin MEL, interkulturelle Dolmetscherin und Vermittlerin FA, Ausbilderin FA und CAS für transkulturelle Kommunikation.

Deborah Biermann, Kursleiterin MEL, Bachelor in Translationswissenschaft, Ausbilderin SVEB, interkulturelle Dolmetscherin und Vermittlerin FA

In beiden Modulen ergänzen externe Fachpersonen das MEL-Ausbildungsteam.

**Abschluss:** Erfolgreiche AbsolventInnen erhalten von MEL je Modul ein Modulattest.

Die Modulatteste stellen eine Teilqualifikation für den Erwerb des Zertifikat INTERPRET dar. Auf dem Zertifikat INTERPRET baut der eidg. Fachausweis „Interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln“ auf (siehe [www.inter-pret.ch](http://www.inter-pret.ch)).

### Sprach- und Praxisnachweis für die Ausbildung:

Zertifikat Deutsch B2; Nachweis Kompetenz in Dolmetschsprache; ikD-Praxis während der Ausbildung.

### Kosten für die TeilnehmerInnen:

Modul 1: CHF 950.- (bei kantonaler Subvention)

Modul 2: CHF 550.- (bei kantonaler Subvention)

Zusätzlich noch Auslagen für das Wochenendseminar (ca. CHF 60.-)

Zusätzlich für das INTERPRET-Zertifikat notwendig: INTERPRET-Dolmetschprüfung (CHF 220.-) und Bearbeitungsgebühr INTERPRET für die Überprüfung des Zertifizierungsdossiers (CHF 150.-)

## MEL ikD 2023 Modul 1 – Interkulturelles Dolmetschen im Trialog

(Stand 15.08.2022, Änderungen vorbehalten)

Total: 78 h Lernzeit im Präsenzunterricht, plus 9 h Supervision in Kleingruppe und 63 h selbständige Lernzeit.

Samstag, 14. Januar 23	6	Kennenlernen, Einführung Modul, Einführung in die Kommunikation im Trialog: Wahrnehmen und Analysieren von Einflussfaktoren
Mittwoch, 18. Januar 23	3	Rechte und Pflichten der Akteure im Trialog. Einführung Supervision
Mittwoch, 25. Januar 23	3	Einführung LZK, Berufskodex und Kompetenzprofil interkulturell Dolmetschende
Mittwoch, 1. Februar 23	3	Rollengestaltung im Trialog, Erwartungen von Fachpersonen und Klient:innen
Mittwoch, 8. Februar 23	3	Umgang mit Rollenkonflikten, Reflektion der eigenen Sprachbiografie
Mittwoch, 15. Februar 23	3	Berufsethik, Umgang mit moralischen und ethischen Dilemmas
		<b>Sportferien</b>
Samstag, 11. März 23	6	Einführung in Dolmetschtechniken im Trialog. Analyse des Dolmetschprozesses: Umgang mit verschiedenen Sprachebenen, non- und paraverbale Kommunikation
Mittwoch, 15. März 23	3	Aktives Zuhören und Einführung Notizentechnik beim Dolmetschen
Supervision Staffel 1 16. – 18. März 23		Gruppe 1: Donnerstag 17.30 – 20.30 h in Basel Gruppe 2: Freitag 17.30 – 20.30 h in Aarau Gruppe 4: Samstag 11.00 – 14.00 h in Basel
Mittwoch, 22. März 23	3	ikD im Gesundheitsbereich: Arbeit an Praxisfällen – medizinische Abklärungen
Mittwoch, 29. März 23	3	ikD im Gesundheitsbereich: Arbeit an Praxisfällen – psychische Gesundheit
		<b>Frühlingsferien</b>
Mittwoch, 19. April 23	3	ikD im Sozialbereich: Arbeit an Praxisfällen - Sozialhilfe
Samstag, 29. April 23	6	ikD im Bildungsbereich: Arbeit an Praxisfällen – Elterngespräche Entwürfe Praxisfälle: Feedback geben, eigene Arbeit reflektieren und evaluieren
Mittwoch, 3. Mai 23	3	Ab-Blatt-Dolmetschen im ikD – Umgang mit schriftlicher Sprache
Supervision Staffel 2 4. bis 6. Mai 2023		Gruppe 1: Donnerstag 17.30 – 20.30 h in Basel Gruppe 2: Freitag 17.30 – 20.30 h in Aarau Gruppe 4: Samstag 11.00 – 14.00 h in Basel
Mittwoch, 10. Mai 23	3	Dolmetschen für vulnerable Personen, Umgang mit Tabus und Vorurteilen
Samstag, 13. Mai 23	6	Integrationsprozess; Eigene Migrationsbiografie und Auswirkungen auf ikD-Arbeit Ausgrenzungs- und Diskriminierungsmechanismen. Umgang mit Rassismus
Mittwoch, 17. Mai 23	3	Lebenswelten und transkulturelle Kompetenz
Mittwoch, 31. Mai 23	3	Psychodynamische Aspekte des Dolmetschens und Wissen über Psychohygiene

Supervision Staffel 3 1. bis 3. Juni 2023		Gruppe 1: Donnerstag 17.30 – 20.30 h in Basel Gruppe 3: Freitag 17.30 – 20.30 h in Aarau Gruppe 4: Samstag 11.00 – 14.00 h in Basel
Mittwoch, 7. Juni 23	3	Grundlagen der Kommunikation II: Feedback geben und Feedback einholen
Mittwoch, 14. Juni 23	3	Abgabe Dokumentierter Praxisfall (LZK). Fehleranalyse der Verdolmetschung.
Samstag, 24. Juni 23	6	Grundlagen der Kommunikation III: Konfliktynamik und Deeskalation Arbeitsmarkt ikD, Sprach- und Kompetenznachweise, Auswertung Modul 1
Mittwoch, 28. Juni 23	3	Gegenseitige Präsentation der Praxisfälle
	78 h	1 h Einzelgespräch / Kompetenznachweis bis 8. Juli
		<b>Sommerferien</b>

## Modul 2 Orientierung im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen

Total: 39 h Kurs, Selbständige Lernzeit 51 h (inkl. 8 h Arbeiten in Lerngruppen und LZK)

Samstag, 19. August 23	6	Ziele und Inhalte Modul 2 / Einführung Abschlussarbeit Grundwissen Gesundheit; Glossararbeit, Zusammenfassen
Mittwoch, 23. August 23	3	Recherchieren, Quellen einordnen und erschliessen, Beispiel-Dossier
Mittwoch, 30. August 23	3	ikD in einer Poliklinik; Erwartungen an ikD im klinischen Gespräch
Mittwoch, 6. September 23	3	Kinderspital; Zusammenarbeit mit fremdsprachigen Eltern.
Mittwoch, 13. September 23	3	Schulsystem und Schulergänzende Angebote. Zusammenarbeit mit Eltern.
Mittwoch, 20. September 23	3	Berufswahl und Berufsbildung; Berufsberatung und Rolle der Eltern
Mittwoch, 27. September 23	3	Hilfe beim Erstellen des Informations-Dossiers und des Glossars
		<b>Herbstferien</b>
Mittwoch, 18. Oktober 23	3	Sozialhilfe. System der sozialen Sicherung. Umgang mit Fachbegriffen
Mittwoch, 25. Oktober 23	3	Beratungsstellen zum Schutz von Opfern von Gewalt und für die Behörde
Samstag, 4. November 23	6	Geschichte der Migration und Rechte und Pflichten der MigrantInnen in der Schweiz. Aktuelle Integrationspolitik und -Angebote.
Mittwoch, 15. November 23	3	Abgabe Lernzielkontrollen. Ausblick Tätigkeiten mit ähnlichem Kompetenzprofil
Mittwoch, 22. November 23	3	(Ersatztermin)
Mittwoch, 29. November 23		Abschlussanlass MEL-ikD 2023